

Inhalt

EINLEITUNG	9
I. GRUNDLAGEN DER FÖDERALISMUSDISKUSSION NACH 1945	17
1. Die deutsche Tradition des Föderalismus	17
2. Föderalismus und Vergangenheitsbewältigung	21
3. Bayern und der Föderalismus	27
Exkurs: Donauföderation – Union alpine	33
II. BAYERISCHE FÖDERALISTEN IN EMIGRATION UND WIDERSTAND 1933–1945	38
1. Bayern und die alliierten Neuordnungspläne	38
2. Die bayerische Exilpolitik	44
<i>Bayerische Emigranten in Frankreich 46 – „Bavarian Circle“ in London 59 – „Bavarian Council“ in New York 64 – Kronprinz Rupprecht und seine Denkschriften 71 – Hoegner und sein Kreis in Zürich 77</i>	
3. Der weiß-blaue Widerstand	87
<i>Prof. Huber und die Geschwister Scholl 88 – Der monarchistische Widerstand 90 – „Bayerische Heimatbewegung“ und „Freiheitsaktion Bayern“ 92</i>	
4. Historische Wertung des regionalistischen Widerstandes und des Exilföderalismus	98
III. BAYERNS AUSGANGSLAGE 1945	102
1. Die staatsrechtliche Situation	103
2. Die wirtschaftliche und soziale Lage	110
3. Bayern als territoriales Problem	114
<i>Territoriale Reformpläne und ihre Auswirkungen auf Bayern 116 – Innerbayerischer Separatismus 120 – Die Pfalzfrage 126 – Der öster- reichisch-bayerische Grenzstreit 130</i>	
4. Bayerische Alternativen im Neubeginn	134
<i>Politische Stimmung und Perspektiven 135 – Der Nachkriegsseparatis- mus (Erscheinungsformen – Funktion – Wirkung) 141 – Die monar- chistische Bewegung 152</i>	
Exkurs: Politik in Salons und Parteizirkeln	165
IV. BESATZUNGSPOLITIK UND FÖDERALISMUS 1945–1949	170
1. Die amerikanische Militärregierung	170
<i>Globale Zielsetzungen 170 – Konvergenzen und Divergenzen zum bayerischen Föderalismus 175</i>	
2. Der französische Einfluß in Bayern	181
<i>Bayern im Kalkül französischer Deutschlandpolitik 183 – Bayerische Resonanz und amerikanische Reaktion 191</i>	
3. Bayerischer Föderalismus in der Propaganda des Ostens	195

V. SCHAUPLATZE UND THEMEN DER BAYERISCHEN FÖDERALISMUSDISKUSSION 1945–1948	198
1. Die Debatte in Verbänden und Parteien	198
<i>Der Bund deutscher Föderalisten und das Scheitern eines Bayerischen Föderalistenbundes 198 — Der Standpunkt der katholischen Kirche 208 — Die Christlich-Soziale Union 212 — Die Bayernpartei 218 — Die bayerischen Sozialdemokraten 220</i>	
2. Die Beratung der Bayerischen Verfassung	224
<i>Der bayerische Staatspräsident 226 — Die bayerische Staatsangehörig- keit 232 — Der Bundesbeitritt 234 — Staatsverträge und Vatikange- sandschaft 236</i>	
3. Bayerische Politik in der zwischenstaatlichen Kooperation	239
<i>Der Stuttgarter Länderrat 239 — Die Münchner Ministerpräsidenten- konferenz 244 — Der bizonale Zusammenschluß 247</i>	
VI. VORARBEITEN FÜR EINE BUNDESVERFASSUNG 1947/48	256
1. Süddeutsche Zusammenarbeit im Friedensbüro	256
<i>Bayerns Ausgangsposition 257 — Die Verfassungsdiskussion 260</i>	
2. Die Verfassungsberatungen von CDU und CSU	263
<i>Der Ellwanger Kreis 263 — Adenauer und der Ellwanger Entwurf 268 — Der CDU/CSU-Verfassungsausschuß 272</i>	
3. Von den Londoner Beschlüssen zum Herrenchiemsee-Konvent	274
<i>Die Regensburger Föderalistentagung 274 — Die Beratungen der Mini- sterpräsidenten 277 — Der Entwurf des Verfassungskonvents 281</i>	
VII. BAYERNS WEG ZUM BONNER GRUNDGESETZ 1948/49	285
1. Der Parlamentarische Rat: Herausforderung und Antwort	285
<i>Unitaristen und Föderalisten 286 — Die innerbayerische Kräftekonstel- lation 289 — Das Konzept der Bayerischen Staatsregierung 295</i>	
2. Das Ringen um den Bundesrat	298
<i>Bündnis mit den Sozialdemokraten 300 — Adenauer und der bayerische Föderalismus 303 — Ein Teilsieg, aber kein Durchbruch 307</i>	
3. Frühjahr 1949: Dilemma und Ausweg	311
<i>Die alliierte Intervention 311 — Bayern in der Defensive 315 — Radi- kale Opponenten gegen Bonn 317 — Kompromiß im Landtag: Ein Nein ohne Folgen 323</i>	
4. Zwischen Protest und Aufbruch	327
<i>Klage beim Bayerischen Verfassungsgericht 327 — Streit um das Bun- desratspräsidium 329 — Das Bonner Arrangement 331</i>	
ZUSAMMENFASSUNG: PHASEN BAYERISCHER FÖDERALISMUSPOLITIK VON 1945–1949	336
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	346
QUELLEN	347
LITERATUR	352
PERSONENREGISTER	362